



/Schneldampferzeuger/

Wer schnell Dampf macht

ist sehr gut dran, denn er spart Geld. Seit über hundert Jahre werden Großwasserraumkessel eingesetzt, die in den letzten Jahrzehnten zunehmend Konkurrenz von modernen Schneldampferzeugern bekommen. Letztere arbeiten nach einem anderen Prinzip als Großwasserraumkessel, bei denen über voluminöse Kessel der Dampf erzeugt wird. Schneldampferzeuger produzieren Dampf über eine Heizschlange, in der das Wasser schnell und effizient erhitzt wird.

Im Vergleich zu einem herkömmlichen Großwasserraumkessel, der erst nach 60 bis 90 Minuten den erforderlichen Dampfdruck aufbaut, kann die Leistung eines Schneldampferzeugers schon nach fünf bis sieben Minuten nach einem Kaltstart abgerufen werden. Auch im Fall einer Betriebsunterbrechung stehen Schneldampferzeuger rasch wieder zur Verfügung, während sich bei Großwasserraumkesseln der Einsatz zur Betriebsbereitschaft deutlich verzögert. Schneldampferzeuger von Clayton bleiben für

sämtliche Zeiträume unbeheizt, in denen kein Dampf benötigt wird. Ein Zwanzig-Tonnen-Kessel lässt sich so bei Bedarf innerhalb von dreißig Minuten von 20 °C auf Vollast bringen. Speziell bei diskontinuierlichem Dampfbedarf verbuchen Schneldampferzeuger Pluspunkte: Maximalleistungen von zwanzig Tonne pro Stunde sind ohne weiteres aus dem „kalten“ Standby zu erzielen. Gerade im Kraftwerksbau sind Schneldampferzeuger in dieser Größenordnung als Standby- beziehungsweise Auxiliary-Boiler etabliert.

Das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf übernimmt bei seinen Anlagen die Gewähr für Sattldampf mit einem Maximalgehalt von 0,5 Prozent Restfeuchte. Messungen über die Spanne des Modu-

lationsbereichs haben ergeben, dass sogar Restfeuchten von bis zu 0,05 Prozent eher die Regel als die Ausnahme sind. Demgegenüber produzieren Großraumwasserkessel noch Dampf mit einer Restfeuchte von mindestens zwei bis drei Prozent. Auf eine minimale Restfeuchte kommt es an: Sie stellt einen optimalen Wärmeübergang zum Dampfverbraucher sicher und vermeidet Wasserschläge in der Dampfleitung. Als Einzelaggregate liefern Schneldampferzeuger von Clayton Dampfmenngen jeweils bis zu 20 Tonnen pro Stunde. Den vollständigen Bericht finden Sie mit Eingabe der Kennziffer unter www.scope-online.de. ee



Clayton, Düsseldorf, Tel. 0211/233979-0, Fax 233979-22, www.clayton-deutschland.de

/Kennziffer 128/

/Rohrdrehgelenke/

Um die Ecke bringen

die Rohrdrehgelenke Ganymed von Haag und Zeissler keine Widersacher, sondern flüssige oder gasförmige Medien. Durch ihre um 360° gegebene Drehbarkeit, ihre besonders leichte Handhabung, ihre absolute Betriebssicherheit und eine sehr hohe Standzeit ermöglichen den Einsatz an Stellen, an denen Schläuche den betrieblichen Anforderungen nicht mehr genügen. Die Rohrdrehgelenke sind mit Gewinden, Flanschen oder Schweißfasen lieferbar. Rohrdrehgelenke, die von der Standardausführung abweichen, werden als Sonderkonstruktion gefertigt und speziell den Kundenanforderungen angepasst. 3-D-Modelle können heruntergeladen oder angefordert werden. Die Drehbarkeit wird über Kugelführungsbahnen erreicht. Zur Sicherung der Kugeln und gegen Eindringen von Verschmutzungen in die Lagerung werden Spezialverschlussstopfen verwendet. Hermetisch abgedichtete Ausführungen für den Unterwassereinsatz sind möglich. Der Hersteller fertigt die Rohrdrehgelenke standardmäßig aus den Werkstoffen 42CrMo4 oder 1.4571 bis Nennweite 700. lg



/Kennziffer 45/

Haag + Zeissler, Hanau, Tel. 06181/92387-0, Fax 92387-20, www.haag-zeissler.de



**Unsere Leidenschaft
ist Kundenorientierung.
Prüfen mit Verstand.**

www.zwickroell.info

Zwick / Roell
Prüfsysteme

/Kennziffer 137/